



## *Gebietskirche bietet mittwochs zentrale Videogottesdienste an*

Die Neuapostolische Kirche Westdeutschland hat entschieden, im Januar die **Wochentagsgottesdienste** als Präsenzveranstaltungen in den Gemeinden durch einen **zentralen Videogottesdienst** zu ersetzen. Den ersten wird am kommenden **Mittwoch, 13. Januar 2021**, **Bezirksapostel Rainer Storck** durchführen.

Die Neuapostolische Kirche Westdeutschland hat das Gemeindeleben und damit auch die Kontakte im Shutdown auf ein Minimum reduziert. Seit Wochen finden keine Veranstaltungen neben den Gottesdiensten mehr statt. In den Kirchen kommt es zu keinen ungeschützten Kontakten, da strikte Hygiene-Richtlinien gelten.

### **Weitere Kontaktreduzierung beschlossen**

Als weitere Maßnahme im verstärkten Shutdown hat der Landesvorstand entschieden, dass vorläufig bis Ende Januar keine Wochentagsgottesdienste in den Gemeinden mehr stattfinden sollen ([wir berichteten](#)).

Die Kirchenleitung entspricht damit dem politischen Willen zur weiteren Kontaktreduzierung. Zudem berücksichtigt diese Entscheidung das erhöhte Risiko bei der Anreise mit dem öffentlichen Personennahverkehr zum Feierabend und die in einigen Regionen bestehenden Ausgangsbeschränkungen.

### **Zentraler öffentlicher Videogottesdienst**

Alternativ bietet die Gebietskirche jeden Mittwoch um 19.30 Uhr einen zentralen Videogottesdienst an - ohne anwesende Gemeinde vor Ort und ohne Feier des Heiligen Abendmahls. Diese werden auf dem [YouTube-Kanal der Gebietskirche](#) übertragen und zusätzlich per Telefon über die bekannten zentralen Rufnummern ausgestrahlt. In der Woche werden deshalb im Januar keine dezentralen Livestreams von Gottesdiensten auf Bezirks- und Gemeindeebene angeboten.

Den ersten zentralen Videogottesdienst am kommenden Mittwoch wird Bezirksapostel Rainer Storck durchführen, der Leiter der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland.

### **Ausstrahlung via YouTube**

Die Übertragung startet mittwochs gegen 19.15 Uhr, der Gottesdienst um 19.30 Uhr. Er entspricht dem gewohnten liturgischen Ablauf. Allerdings wird kein Heiliges Abendmahl gefeiert, da nahezu in der gesamten Gebietskirche keine Präsenzgottesdienste mit Abendmahlsfeier stattfinden. Die Gemeindelieder können zu Hause mitgesungen werden, vor Ort werden sie still mitgelesen. Liedtexte werden nicht eingeblendet.

Ausgestrahlt wird der Gottesdienst öffentlich über den [YouTube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland](#). Dieser ist erreichbar unter [nak.tv](#).

### **Zentrale Telefonübertragung**

Eine Übertragung des Gottesdienstes per Telefon wird für alle angeboten, die nicht die technischen Möglichkeiten haben, den Videogottesdienst zu empfangen. Die bisher zur Verfügung stehenden Nummern wurden aus technischen Gründen auf drei reduziert:

[+49 69 5060 9806](#)

[+49 69 5060 9807](#)

[+49 69 5060 9808](#)

Die zentralen Videogottesdienste werden wochentags mit einfachen, den Gemeinden zur Verfügung stehenden Mitteln gefilmt und ausgestrahlt. Sie können daher bild- und tontechnisch qualitativ nicht den zentralen Videogottesdiensten entsprechen, die viele Monate lang aus der Kirchenverwaltung in Dortmund gesendet wurden.

### **9. Januar 2021**

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos: [Frank Schuldt](#)

